

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr: VO/2018/1720-51
Federführend: 51 Stadtjugendamt		Status: öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen: Datum: 06.06.2018 Referent: Haupt Ralf
Vergabe der Aufgaben "Gesamtkonzept Offene Jugendarbeit" und "Aufsuchende Jugendarbeit/Streetwork"		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
26.06.2018	Finanzsenat	Empfehlung
27.06.2018	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Seit 2012 ist das Gesamtkonzept Offene Jugendarbeit incl. des Betriebs der drei städtischen Jugendtreffs in den Liegenschaften Margaretendamm 12a, Kloster-Langheim-Straße 11 (vormals Ohmstraße) und Gaustadter Hauptstraße 44 an den freien Träger iSo gGmbH vergeben. Ab 2015 wurde als weiteres Aufgabenfeld die Aufsuchende Jugendarbeit/Streetwork ebenfalls an iSo gGmbH vergeben.

Im Rahmen der Entwicklung der europaweiten Vergaberegularien waren beide Verträge auf Grund der bisherigen Laufzeiten ab dem 01.01.2018 neu auszuschreiben. In enger Abstimmung mit der Zentralen Vergabestelle erfolgte daher die Ausschreibung in Form eines Teilnahmewettbewerbs mit Verhandlungsverfahren.

Die Ausschreibung umfasst die auch bisher vergebenen Aufgabenbereiche (s.o.) für die Dauer von 4 Jahren, mit der Möglichkeit der Verlängerung um 2 weitere Jahre.

Für den Teilnahmewettbewerb waren neben dem Nachweis der grundsätzlichen Eignungsvoraussetzungen (z.B. Gemeinnützigkeit, Mindestgröße, Leistungsfähigkeit, Referenzen) Ausführungen zu den nachfolgenden Themenkomplexen einzureichen:

- Gesamtplanung Offene Jugendarbeit im Stadtgebiet Bamberg
- Jugendzentrum Margaretendamm 12a
Pädagogische Konzeption und inhaltliche Ausrichtung der Arbeit und Angebote
- Jugendtreff Kloster-Langheim-Str. 11
Pädagogische Konzeption und inhaltliche Ausrichtung der Arbeit und Angebote
- Jugendtreff Gaustadter Hauptstr. 44
Pädagogische Konzeption und inhaltliche Ausrichtung der Arbeit und Angebote
- Aufsuchende Jugendarbeit/Streetwork im Stadtgebiet Bamberg
Pädagogische Konzeption und inhaltliche Ausrichtung der Arbeit und Angebote
- Spenden- und Fördermittelakquise zur Unterstützung und Ausweitung der Angebote der offenen und aufsuchenden Jugendarbeit.

Im sich anschließenden Verhandlungsverfahren waren diese ersten Ausführungen weiter zu konkretisieren und unter Angabe der Personalplanung in qualitativer und quantitativer Hinsicht darzulegen.

Im gesamten Verfahren wurde nur durch einen Interessenten, die iSo gGmbH, ein Angebot eingereicht. Dieses Angebot setzt auf der aktuellen Struktur auf und ergänzt dieses um - aus der Sicht des Anbieters - notwendige Inhalte in personeller und inhaltlicher Sicht. Daneben wurden optionale Weiterentwicklungen in der inhaltlichen Ausrichtung aufgezeigt.

Ergebnis des Verhandlungsverfahrens:

In intensiven Verhandlungen mit der iSo gGmbH konnte mit den folgenden Eckpunkten eine Basis für eine weitere Zusammenarbeit erzielt werden.

- Die Wahrnehmung der Aufgaben „Gesamtkonzept Offene Jugendarbeit“ und „Aufsuchende Jugendarbeit/Streetwork“ werden weiterhin in zwei separaten Verträgen geregelt.
- Die Verträge umfassen den gleichlautenden Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2021 ohne Verlängerungsoption.
- Zur Wahrnehmung der beiden Aufgabenbereiche ist ausreichend Fachpersonal im Umfang von 7,0 Vollzeitstellen für die Aufgabe „Gesamtkonzept Offene Jugendarbeit“ und 2,5 Vollzeitstellen für die Aufgabe „Aufsuchende Jugendarbeit/Streetwork“ durch den Auftragnehmer vorzuhalten.
- Das Budget für die Aufgabe „Gesamtkonzept Offene Jugendarbeit“ beträgt im Jahr 2018 unverändert 453.000 €. Für die folgenden Jahre 2019 bis 2021 beträgt das Budget jeweils 540.000 €. Hierbei ist der Zuschuss von 20.000 € p.a. an den Jugendtreff St. Urban im Vergleich zu den Vorjahren nicht mehr enthalten, da dieser direkt zwischen der Stadt Bamberg und St. Urban vereinbart wird.
- Das Budget für die Aufgabe „Aufsuchende Jugendarbeit/Streetwork“ beträgt unverändert 142.000 € pro Kalenderjahr.

II. Beschlussvorschlag:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Die Aufgabe „Gesamtkonzept Offen Jugendarbeit“ wird für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2021 an die iSo gGmbH vergeben.
2. Im Jahr 2018 beträgt das Budget für die Aufgabe „Gesamtkonzept Offen Jugendarbeit“ 453.000 € und in den folgenden Jahren jeweils 540.000 €.
3. Die Aufgabe „Aufsuchende Jugendarbeit/Streetwork“ wird für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2021 an die iSo gGmbH vergeben.
4. Das Budget für die Aufgabe „Aufsuchende Jugendarbeit/Streetwork“ beträgt jeweils 142.000 € pro Kalenderjahr.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
X	2.	Kosten in Höhe von 453.000 € und 142.000 € , für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvor-

		schlag gemacht:
X	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: 540.000 € und 142.000 € jährlich bis 2021

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Unter Würdigung der Gesamtsituation und der Bedeutung der Jugendarbeit bestehen keine Einwände von Seiten des Finanzreferates.

Anlage/n:

Verteiler:

Amt 20 - Beschlüsse

Amt 20/200 – zum haushaltsrechtlichen Vollzug

Amt 51 - z. w. V.